

Inhaltsverzeichnis

1	Lösungsvorschläge zu Kapitel 1 „Wortschatzeinheiten als Analysekategorien“	1
2	Lösungsvorschläge zu Kapitel 2 „Wörter als sprachliche Zeichen“	2
3	Lösungsvorschläge zu Kapitel 3 „Lexikalische Subsysteme“	3
4	Lösungsvorschläge zu Kapitel 4 „Beziehungen zwischen den Wörtern“	4
5	Lösungsvorschläge zu Kapitel 5 „Wortstrukturen und Regeln der Wortbildung“	5
6	Lösungsvorschläge zu Kapitel 6 „Wortbedeutungen: Merkmale und Beschreibungen“	16

1 Lösungsvorschläge zu Kapitel 1 „Wortschatzeinheiten als Analysekategorien“

Thema Wörter

1. *Das Bessere ist der Feind des Guten.*

Das, das, des: keine semantischen, syntaktischen und pragmatischen Wörter, weil sie keine selbstständige lexikalische Bedeutung haben, nicht für ein Satzglied stehen können und keine eigenständige pragmatische Funktion haben (Hilfswörter).

2. Mit performativen Verben kann in performativen Sätzen eine Handlung vollzogen werden, beispielsweise mit *taufen* und *verurteilen*, wenn man dazu die Berechtigung hat.

Pfarrer: *Ich taufe Dich auf den Namen*

Richter: *Hiermit werden Sie zu lebenslänglich verurteilt.*

Thema Phraseologismen

1. Folgende Phraseologismen sind im Text enthalten:

- *Endstation Sehnsucht:* Kollokation (Titel eines Dramas von T. Williams).
- *keinen guten Stand haben:* Abwandlung von *einen schweren Stand haben* 'mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben' = Idiom / verbal.
- *es genau nehmen:* 'pedantisch / sehr sorgfältig sein' = Idiom / verbal, Variante: *es sehr genau nehmen.*
- *nicht ins Bild passen* 'nicht den Erwartungen entsprechen' = Idiom / verbal.

- *mal sehen* Abwandlung von *Das werden wir (ja) sehen!* 'Erst mal abwarten'
= Teilidiom / verbal.
 - *(Haus) im Grünen* '(Haus) am Stadtrand' = Idiom / nominal.
2. *mit dem Strom schwimmen / gegen den Strom schwimmen*: anders, Kontradiktion.
den Löffel abgeben / über den Jordan gehen: gleich, Synonymie.
nicht auf dem Damm sein / die Tage haben: abgestuft, Hyperonymie.
(Siehe Kapitel 4.1.)
3. *auf die Straße gehen*: homonym, da auch wörtliche Lesart möglich (Idiom vs. Syntagma); als Idiom polysem ('demonstrieren' & 'sich prostituieren').
trocken sein: homonym (Idiom vs. Syntagma).
in die Röhre gucken: homonym (Idiom vs. Syntagma); als Idiom polysem ('fernsehen' & 'Nachteil erleiden').
das Rad der Geschichte zurückdrehen: nicht homonym, da keine wörtliche Lesart.
4. *Haushaltskasse auffrischen*: 'Geld verdienen'.
Kochlöffel schwingen: 'kochen'.
5. *auf der Woge des Zeitgeistes schwimmen*: 'vorankommen im Wasser' wird mit 'vorankommen im Leben' verglichen.
sollten die Augen aufgehen: 'öffnen die Augen = Wirklichkeit sehen' wird mit 'Verstand öffnen = aufklären' verglichen.
6. *Es läbbert sich zusamm* = regional markiert (sächsisch).
Eine einstweilige Verfügung erlassen = amtssprachlich.
Auf der Homepage stehen Antworten zur Verfügung = fachsprachlich.

2 Lösungsvorschläge zu Kapitel 2 „Wörter als sprachliche Zeichen“

1. *Ja, Sie haben richtig gelesen: Sächsische Toskana*
Siehe Kap. 1.2.1.6.
- *Ja*: Hat keine Darstellungsfunktion, da es nichts bezeichnet. Es hat primär Ausdrucks- und Appellfunktion.
 - *haben gelesen*: primär Darstellungsfunktion.
 - *richtig*: primär Ausdrucks- und Appellfunktion.
 - *Sächsische Toskana*: primär Darstellungsfunktion.
2. – *platsch*: phonetisch motiviert.
– *anmutig ... das Wasser reagiert*: semantisch im Kontext (metaphorisch) motiviert.
– *Spielerei*: morphologisch / voll motiviert.
– *Wasserskulpturen*: morphologisch-semantisch motiviert.

– *Bruchteile*: morphologisch / teilmotiviert.

3. Keine Diskriminierung, da keine Beleidigungen vorgenommen werden.

3 Lösungsvorschläge zu Kapitel 3 „Lexikalische Subsysteme“

1. *Kennen Sie Pittiplatsch?*

Seit zwanzig Jahren leben die Deutschen wieder zusammen. [...] Broiler und Pril-Blumen, Kosmonauten und Torschützen: Kleine Dinge und große Helden, die das Leben der Menschen in der DDR und der BRD bis 1989 begleiteten, können Thema werden.

Pittiplatsch: Puppenfigur aus dem DDR-Kinderfernsehen (vor allem in Sandmännchen-Kindersendung), Historismus, DDR.

Broiler: in der DDR übliche Bezeichnung für Brathähnchen bzw. -huhn, wird noch heute in den ostdeutschen Bundesländern verwendet.

Pril-Blumen: Aufkleber (1972 – 1984) auf dem westdeutschen Geschirrspülmittel Pril. Historismus, BRD.

Kosmonauten: Raumfahrer aus der Sowjetunion/Russland, GUS-Staaten, Osteuropa. Terminus wurde in den 1950er Jahren geprägt. In USA und Westeuropa wurde und wird *Astronaut* verwendet.

2. *Ein Handy aus Recyclingmaterial, ein Beamer mit Sparlampe, eine Fernbedienung fürs Stromnetz – die Devise der Hersteller lautet: Gute Unterhaltungselektronik muss nicht auf Kosten der Umwelt gehen.*

Handy: Scheinentlehnung: Neubildung mit englischen Sprachmaterial im Deutschen. Im Englischen wird es *mobile phone* oder *cellular* genannt.

Recyclingmaterial: Kombination aus Fremd- (Anglizismus) und Lehnwort (aus dem Lateinischen).

Beamer: Scheinentlehnung: von engl. *beam* 'Strahl' / *to beam* 'strahlen' abgeleitet.

Devise: Lehnwort aus dem Lateinischen.

Unterhaltungselektronik: Hybridbildung (Mischkompositum): 2. Teil ein Fremdwort (Ableitung von griechisch *Elektron*).

3. *rostfrei* vs. *nichtrostend*:

Termini haben durch die VDI-Richtlinie 2270 fachsprachliche Bedeutungen:

rostfrei = wünschenswerte Abwesenheit von Rost (nur bewertend).

nichtrostend = Dinge rosten nicht.

Fachwörter vs. alltagssprachliche Lexeme:

Fachsprachliche Wörter haben festgelegte, eindeutige Bedeutungen, die, wie bei *rostfrei*, nicht den alltagssprachlichen Bedeutungen entsprechen müssen.

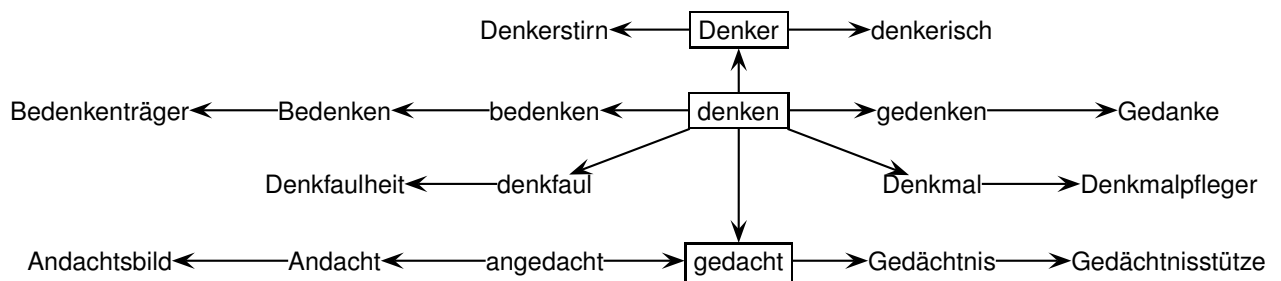
Alltagssprachliche Wörter haben in der Regel eine unbestimmte Bedeutung.

4 Lösungsvorschläge zu Kapitel 4 „Beziehungen zwischen den Wörtern“

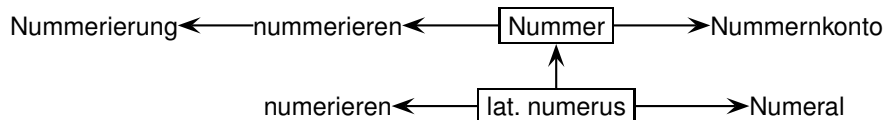
1. *sich anstrengen* – *sich ausruhen* = „anders“ / Antonymie
lernen – *pauken* = „ähnlich“ / partielle Synonymie
salzen – *würzen* = „abgestuft“ / Hyponymie
atmen – *Luft holen* = „gleich“ / Synonymie
verwitwet – *geschieden* = „ähnlich“ / partielle Synonymie
weiblich – *männlich* = „anders“ / Kontradiktion

2.

Ein kleiner Ausschnitt aus der Wortfamilie zu *denken*:



Ein kleiner Ausschnitt aus der Wortfamilie zu *Nummer*:



3.

- ‘unter stetigen Anstrengungen versuchen, etwas zu erreichen’:
sich abarbeiten, sich abmühen.
- ‘mühselige und nicht sehr lohnende Arbeiten verrichten’:
sich (ab)plagen, sich abrackern.
- ‘beim Arbeiten so viel Mühe haben, dass die Arbeit zur Qual wird’:
sich (ab)quälen, sich schinden.

5 Lösungsvorschläge zu Kapitel 5 „Wortstrukturen und Regeln der Wortbildung“

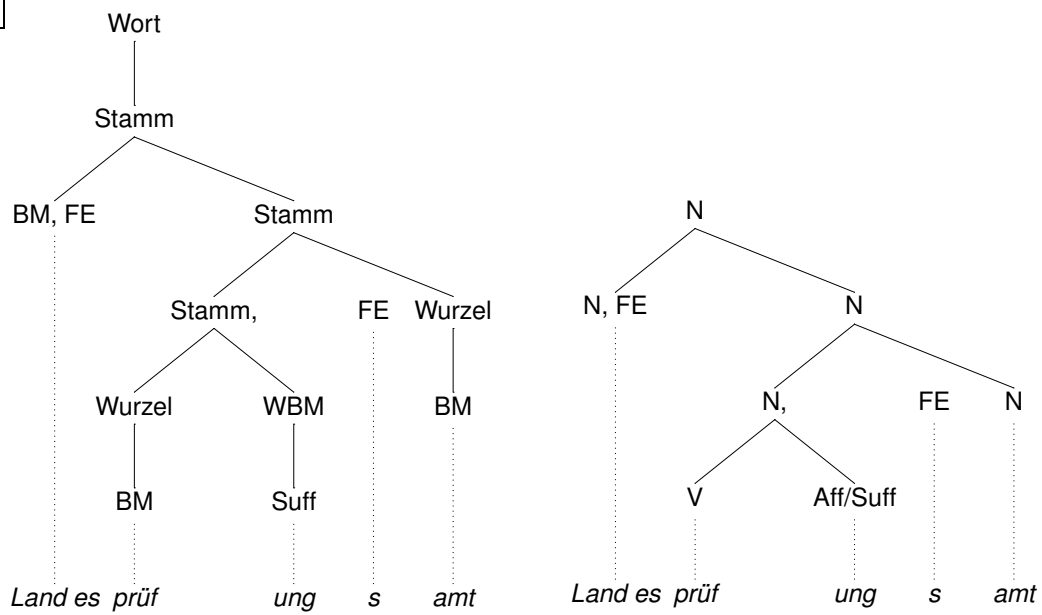
Zu 5.1.1

<i>frischer Fisch</i>	:	<i>frisch</i> = BM, <i>-er</i> = FM, <i>Fisch</i> = BM
<i>freundliche</i>	:	<i>freund</i> = BM, <i>-lich</i> = WBM _{Suff} , <i>-e</i> = FM
<i>Bedienung</i>	:	<i>Be</i> = WBM _{Präf} , <i>dien</i> = BM, <i>-ung</i> = WBM _{Suff}
<i>Arbeitslosigkeit</i>	:	<i>Arbeit</i> = BM, <i>-s</i> = FE, <i>-los</i> = WBM _{Suff} , <i>-igkeit</i> = WBM _{Suff}
<i>beleidigen</i>	:	<i>be-</i> = WBM _{Zirkumfix/Präf} , <i>leid</i> = BM, <i>-ig</i> = WBM _{Zirkumfix/Suff} , <i>-en</i> = FM
<i>drogensüchtig</i>	:	<i>droge</i> = BM, <i>-n</i> = FE, <i>sücht</i> = BM (mit Allomorph), <i>-ig</i> = WBM _{Suff}
<i>Hundebiss</i>	:	<i>Hund</i> = BM, <i>-e</i> = FE, <i>biss</i> = BM (mit Allomorph)
<i>Größe</i>	:	<i>Größ</i> = BM (mit Allomorph), <i>-e</i> = WBM _{Suff}
<i>Nachtigall</i>	:	<i>Nacht</i> = BM, <i>-i</i> = FE, <i>gall</i> = BM (unikales Morphem)
<i>Mikrofilm</i>	:	<i>Mikro</i> = BM (Konfix), <i>film</i> = BM
<i>Wortbildungsart</i>	:	<i>Wort</i> = BM, <i>bild-</i> = BM, <i>-ung</i> = WBM _{Suff} , <i>-s</i> = FE, <i>art</i> = BM

Zu 5.1.2

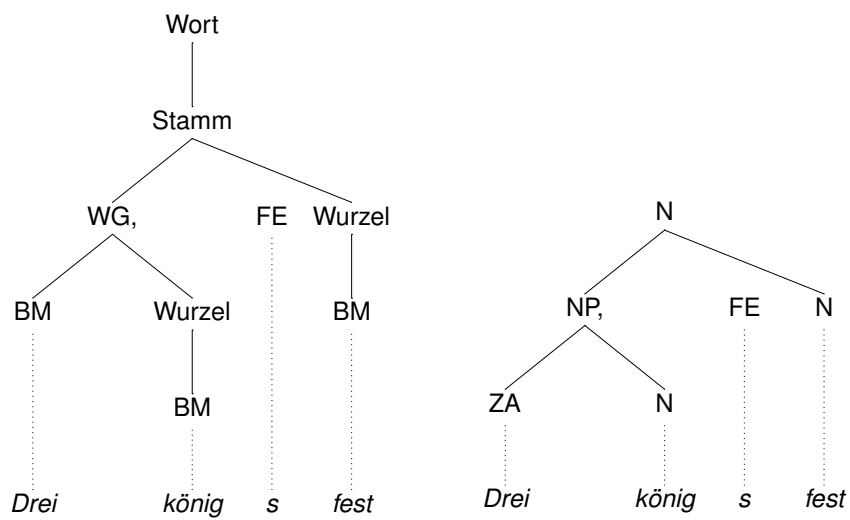
<i>Handtasche</i>	:	<i>Hand</i> (1. UK) / <i>tasche</i> (2. UK)
<i>Handhabung</i>	:	<i>Handhab</i> (1. UK) / <i>ung</i> (2. UK)
<i>Handballmannschaft</i>	:	<i>Handball</i> (1. UK) / <i>mannschaft</i> (2. UK)
<i>vierhändig</i>	:	<i>vierhänd</i> (1. UK / Wortgruppe) / <i>ig</i> (2. UK)
<i>Wirkungslosigkeit</i>	:	<i>Wirkungslos</i> (1. UK) / <i>igkeit</i> (2. UK)
<i>Beliebigkeit</i>	:	<i>Beliebig</i> (1. UK) / <i>keit</i> (2. UK)
<i>sprachwissenschaftlich</i>	:	<i>sprachwissenschaft</i> (1. UK) / <i>lich</i> (2. UK)
<i>hochwissenschaftlich</i>	:	<i>hoch</i> (1. UK) / <i>wissenschaftlich</i> (2. UK)
<i>Frühaufsteher</i>	:	<i>Frühaufsteh</i> (1. UK) / Wortgruppe) / <i>er</i> (2. UK)
<i>Straßenbahner</i>	:	<i>Straßenbahn</i> (1. UK) / <i>er</i> (2. UK)
<i>beleibt</i>	:	<i>be - t</i> (diskontinuierliche UK) / <i>leib</i> (andere UK)
<i>Winkelmesser</i>	:	<i>Winkelmess</i> (1. UK / Wortgruppe) / <i>er</i> (2. UK) oder : <i>Winkel</i> (1. UK) / <i>messer</i> ("Messgerät", 2. UK)
<i>Taschenmesser</i>	:	<i>Taschen</i> (1. UK) / <i>messer</i> (2. UK)
<i>Unabhängigkeit</i>	:	<i>Unabhängig</i> (1. UK) / <i>keit</i> (2. UK) oder : <i>Un</i> (1. UK) / <i>abhängigkeit</i> (2. UK)
<i>Dreitagebart</i>	:	<i>Dreitage</i> (1. UK / Wortgruppe) / <i>bart</i> (2. UK)

Zu 5.2



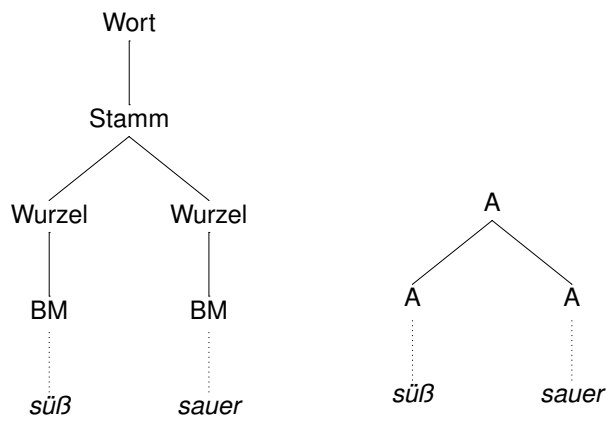
$[N[N\text{Land}]_{FE}es[N[N[V\text{prüf}]]_{Aff/Suff}ung]_{FE}s[N\text{amt}]]$

Landesprüfungsamt = Determinativkompositum



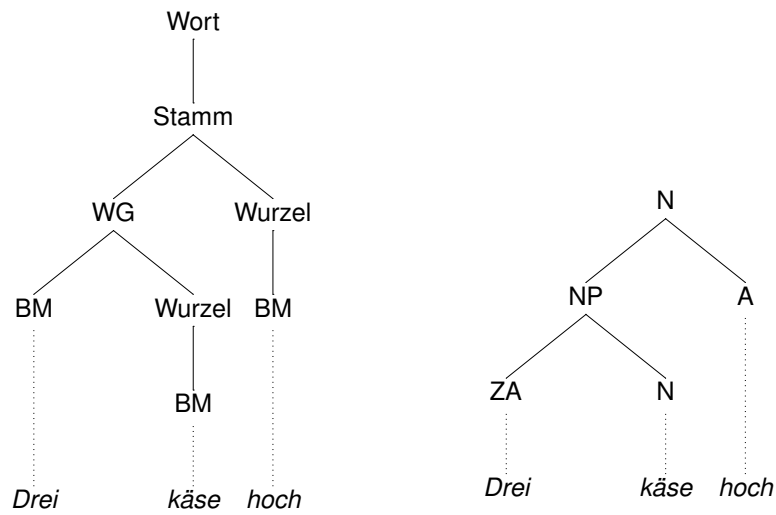
$[N[NP[ZA\text{Drei}][N\text{könig}]]_{FE}s[N\text{fest}]]$

Dreikönigsfest = Determinativkompositum / Zusammenbildung



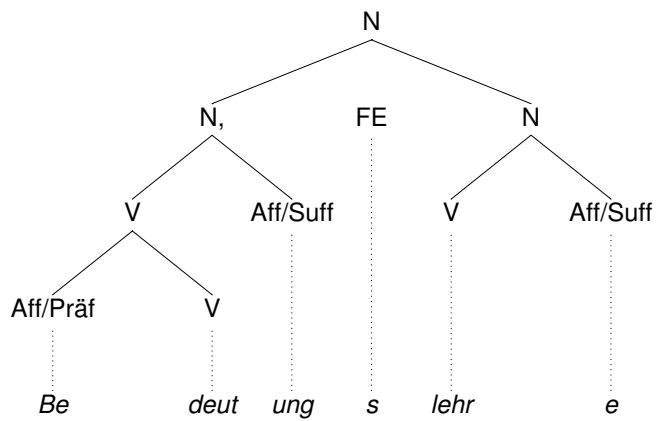
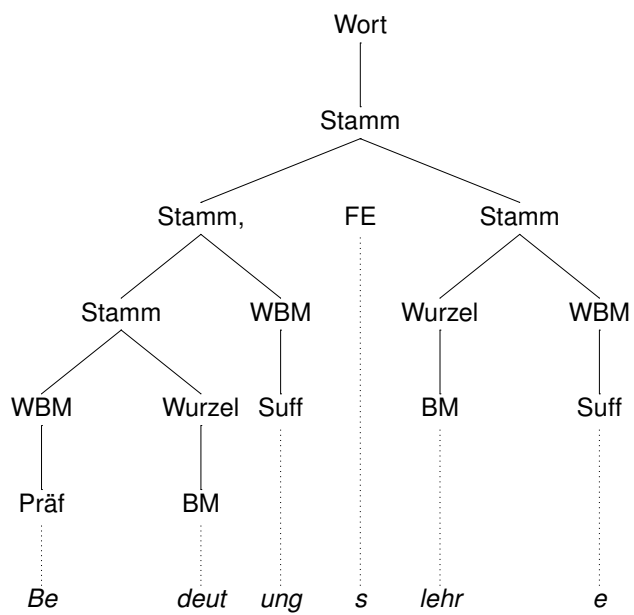
[A[A süß][A sauer]]

süßsauer = Kopulativkompositum



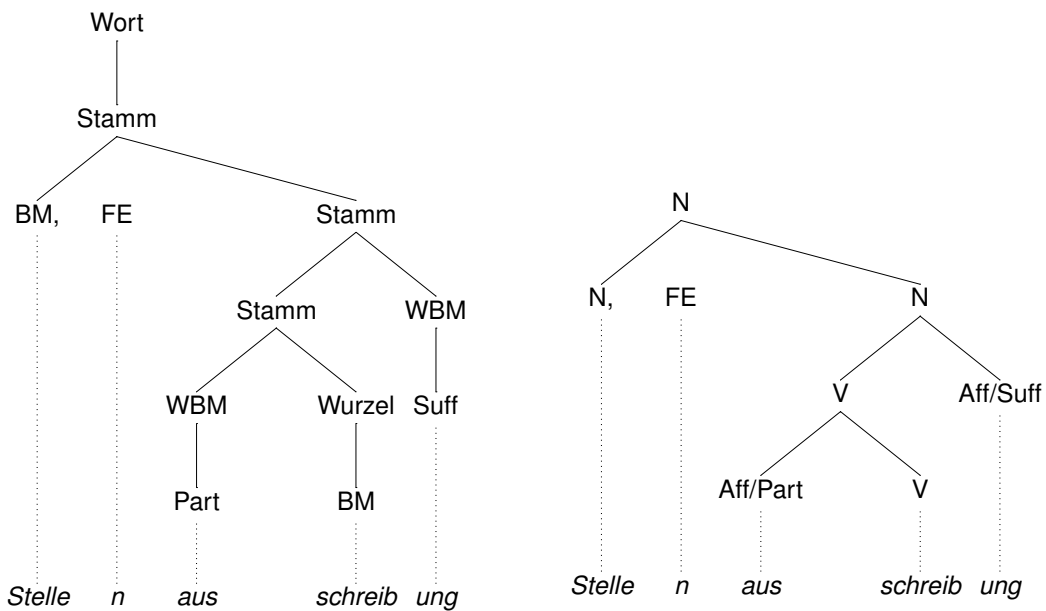
[N[NP[ZA Drei][Nkäse]][Ahoch]]

Dreikäsehoch = Zusammenrückung

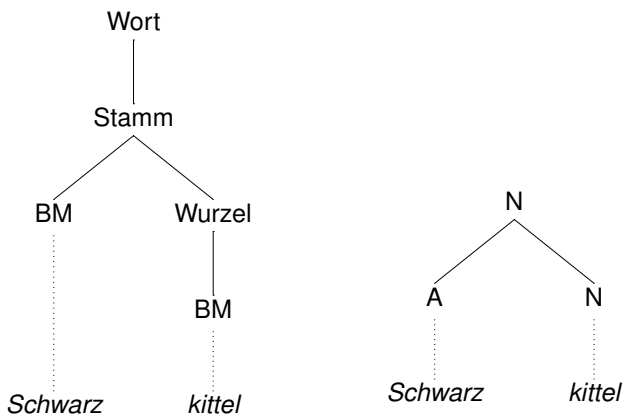


$[N[N[V[Aff/Präf\ be][V\ deut]][Aff/Suff\ ung]]_{FE}s[N[V\ lehr][Aff/Suff\ e]]]$

Bedeutungslehre = Determinativkompositum



Stellenausschreibung = Determinativkompositum



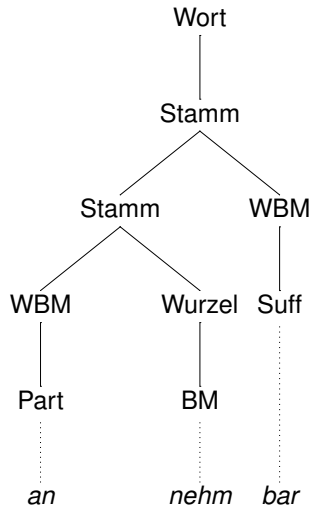
[N[A Schwarz][A kittel]]

Schwarzkittel = Determinativkompositum / Possessivkompositum

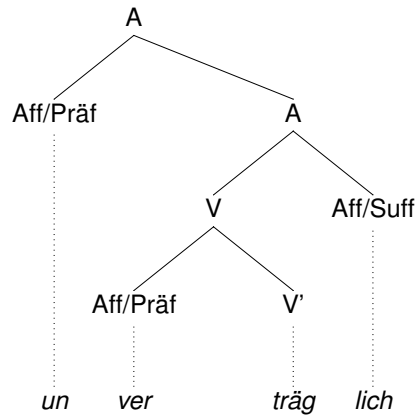
Rektionskompositum oder Nichtrektionskompositum?

- **Rektionskomposita:**
Zigarrenraucher, Parteibeitritt, Umweltschutz, Textilreinigung, Personenfahndung, vitaminreich
- **Nichtrektionskomposita:**
Gelegenheitsraucher, Schnellreinigung

Zu 5.3.1

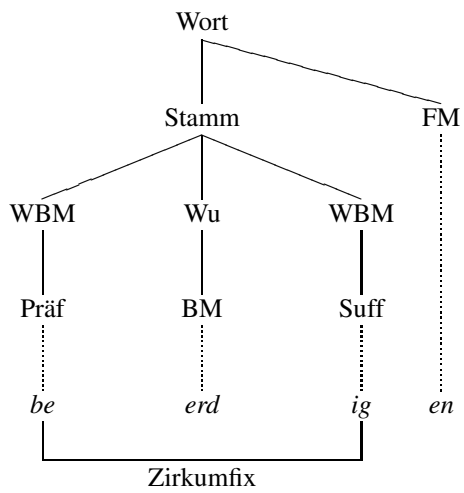
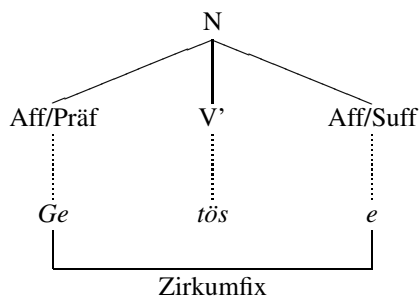


annehmbär = Suffigierung



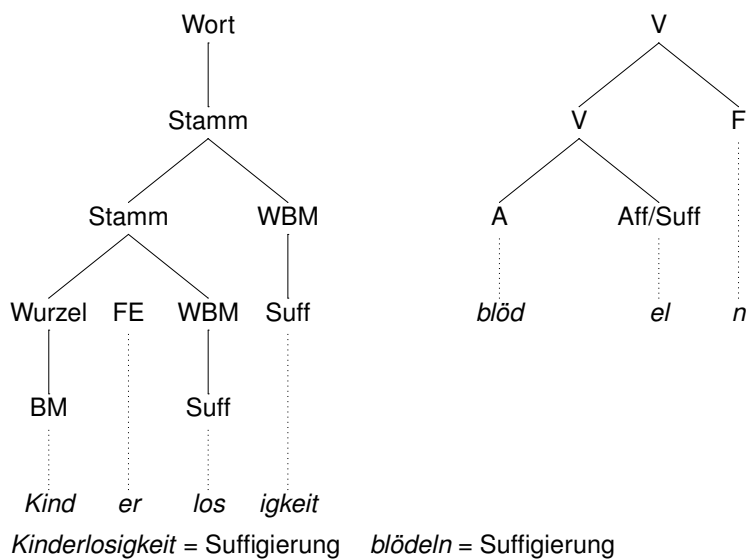
unverträglich = Präfigierung

- Einzeller = Suffigierung (Zusammenbildung)
- $[N_{[NP[ZA\ Ein][Nzell(e)]]} [Aff/Suff\ er]]$



Getöse = kombinatorische D. beerdigen = kombinatorische D.

- dreispurig = Suffigierung (Zusammenbildung)
- $[A_{[NP[ZA\ drei][N\ spur]]} [Aff/Suff\ ig]]$



- Missachtung = Präfigierung oder Suffigierung
- [N_[Aff/Präf Miss]] [N[V acht]] [Aff/Suff ung]]
- oder [N[V_[Aff/Präf Miss]] [v acht]] [Aff/Suff ung]]

Warum primär keine Präfigierung?

Da Präfixe im Deutschen die linke UK repräsentieren und somit keine grammatische Head-Funktion wahrnehmen können, sind sie nicht verantwortlich dafür, dass trotz Kombination mit verbal kategorisierten Basismorphemen das Gesamtwort ein Nomen darstellt. Geht man von strenger Rechtsköpfigkeit des Deutschen aus, kann dies nur ein phonetisch-phonologisch nicht realisiertes Suffix (Ø - Suffix) bewirken. Zudem gilt für echte Präfigierungen, dass die rechte UK ein freies Morphem/eine freie Morphemkonstruktion sein muss (vgl. *be-urteilen*, *ent-sagen*, *Miss-gunst*, *un-heilbar*, *Un-mensch*, *ver-leihen*). *Leih*, *leg*, *richt*, *weis*, *zehr* usw. erfüllen als verbale gebundene Basismorpheme diese Bedingung nicht.

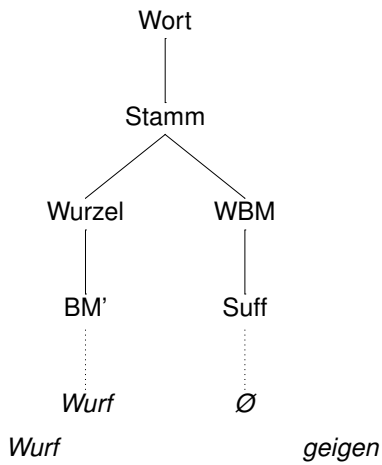
Präfixverb, Partikelpräfixverb oder Partikelverb?

- Präfixverben:
bestellen, *zerfließen*, *enttarnen*, *verführen*, *geloben*
- Partikelpräfixverben:
umschmeicheln, *umschreiben* ('anders sagen, nicht mit direkten Worten sagen'), *hinterlegen*, *vollenden*
- Partikelverben:
wegnehmen, *umbuchen*, *umschreiben* ('Geschriebenes schriftlich ändern'), *auslachen*, *aufzählen*, *stillhalten*

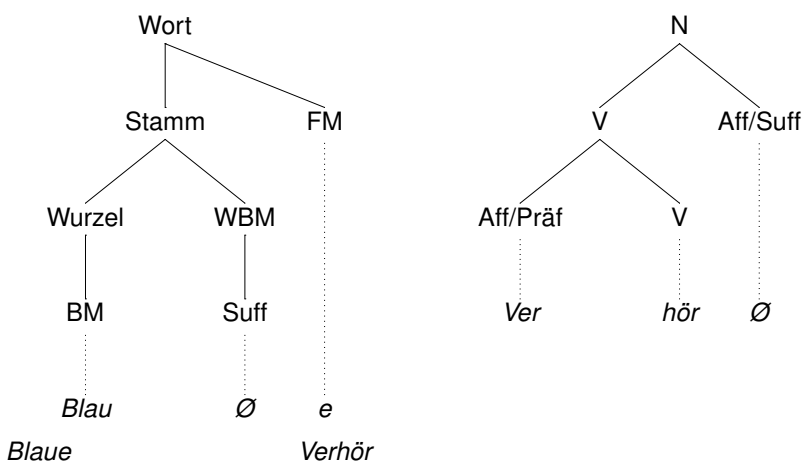
Präfigierung, kombinatorisches Derivat oder verbales Partizip II?

- Präfigierungen:
beraten, entsagen, erfrieren, ertrinken, vertreiben, verfestigen, zerrinnen
- Kombinatorische Derivate:
beauftragen, befreien ('frei machen'), *entmutigen, entledigen, ermüden, be-
leibt, verarmen, bestrumpft, zerfleischen, behaart, genarbt*
- Partizipien II:
bemüht, beklebt, gemalt

Zu 5.3.2



- *Blau*: [N_{[A}Blau] [Aff/Suff ∅]]



- *reifen* [V_{[A}reif] [Aff/Suff ∅]] F-en

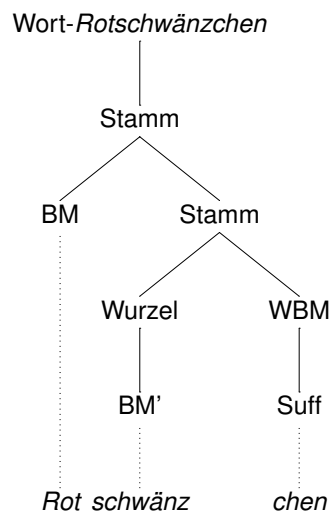
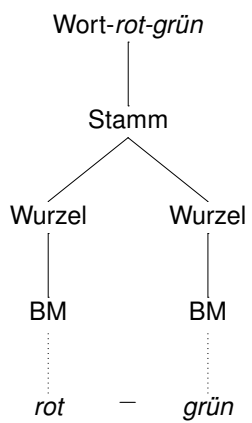
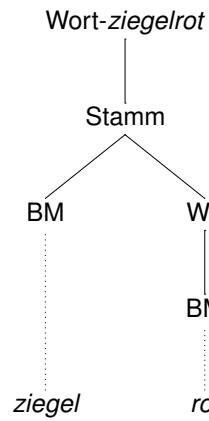
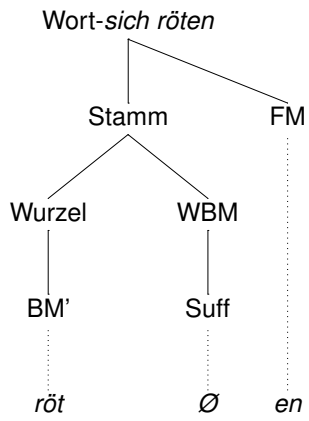
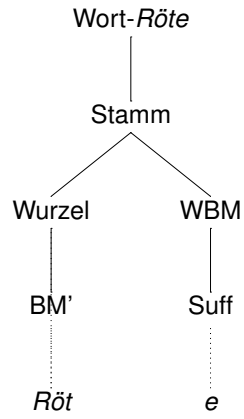
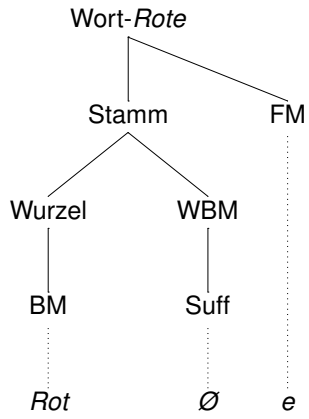
Zu 5.4

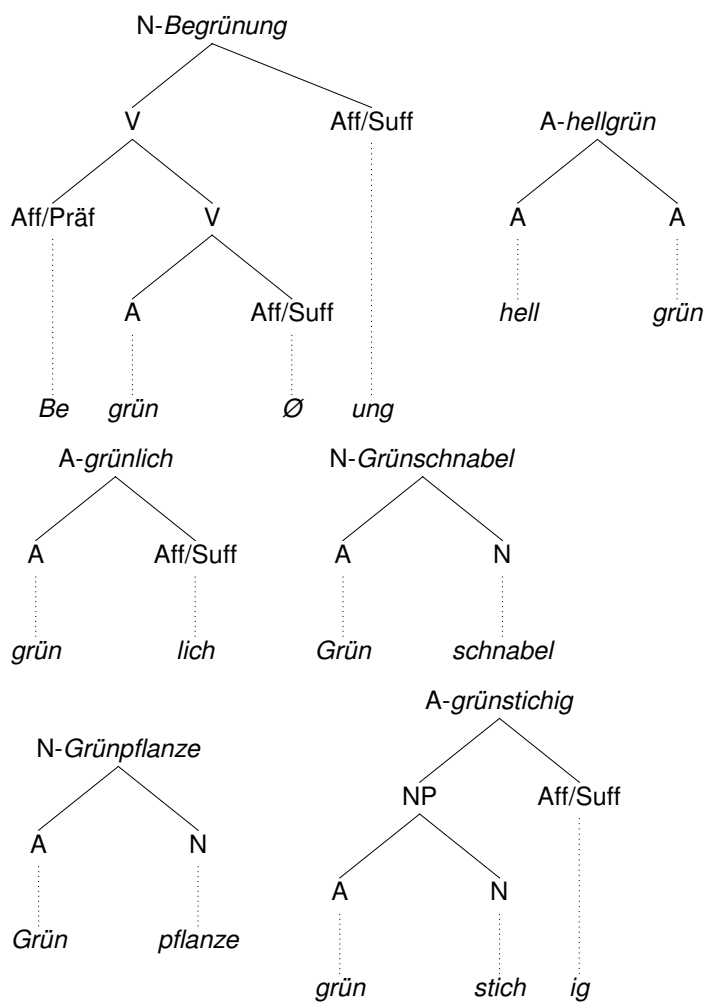
<i>ZDF</i>	=	multisegmentales KW / Buchstabenkurzwort, Initialkurzwort (alphabetische Aussprache)
<i>Thea</i>	=	unisegmentales KW / Endwort (<i>Dorothea</i>)
<i>Dia</i>	=	unisegmentales KW / Kopfwort (<i>Diapositiv</i>)
<i>Schiri</i>	=	multisegmentales KW / Silbenkurzwort (<i>Schiedsrichter</i>)
<i>Limo</i>	=	unisegmentales KW / Kopfwort (<i>Limonade</i>)
<i>Ufo</i>	=	multisegmentales KW / Buchstabenkurzwort, Initialkurzwort (phonetisch-gebundene Aussprache) (engl. <i>unidentified flying object</i>)
<i>DAAD</i>	=	multisegmentales KW / Buchstabenkurzwort, Initialkurzwort (alphabetische Aussprache) (<i>Deutscher Akademischer Austauschdienst</i>)
<i>Azubi</i>	=	multisegmentales KW / Silbenkurzwort (<i>Auszubildender</i>)
<i>Lok</i>	=	unisegmentales KW / Kopfwort (<i>Lokomotive</i>)
<i>Gitte</i>	=	unisegmentales KW / Endwort (<i>Brigitte</i>)

Zu 5.5

<i>(die) Rote</i>	=	implizite Derivation
<i>(die) Röte</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung
<i>sich röten</i>	=	implizite Derivation
<i>ziegelrot</i>	=	Determinativkompositum
<i>rot – grün</i>	=	Kopulativkompositum
<i>Rotschwänzchen</i>	=	Determinativkompositum / Possessivkompositum
<i>Begrünung</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung
<i>hellgrün</i>	=	Determinativkompositum
<i>grünlich</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung
<i>Grünschnabel</i>	=	Determinativkompositum / Possessivkompositum
<i>Grünpflanze</i>	=	Determinativkompositum
<i>grünstichig</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung (Zusammenbildung)
<i>Kälte</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung
<i>erkalten</i>	=	explizite Derivation / kombinatorische Derivation
<i>nasskalt</i>	=	Kopulativkompositum
<i>Kaltblüter</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung (Zusammenbildung)
<i>eiskalt</i>	=	Determinativkompositum
<i>kaltschnäuzig</i>	=	explizite Derivation / Suffigierung (Zusammenbildung)

Zu 5.5: Strukturdarstellungen





Kälte: [N[A'Kält][Aff/Suffe]]

erkalten: [V[Aff/Präf^{er}][A^{kalt}][Aff/Suff[∅]]]_F^{en}

nasskalt: [A[A^{nass}][A^{kalt}]]

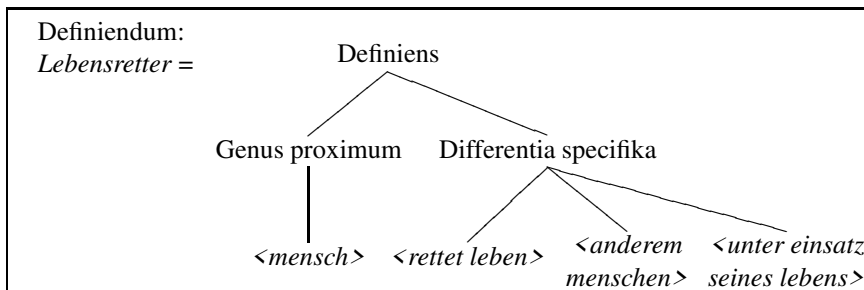
Kaltblüter: [N[NP[A^{kalt}][N'^{blüt}]][Aff/Suff^{er}]]

eiskalt: [A[N^{eis}][A^{kalt}]]

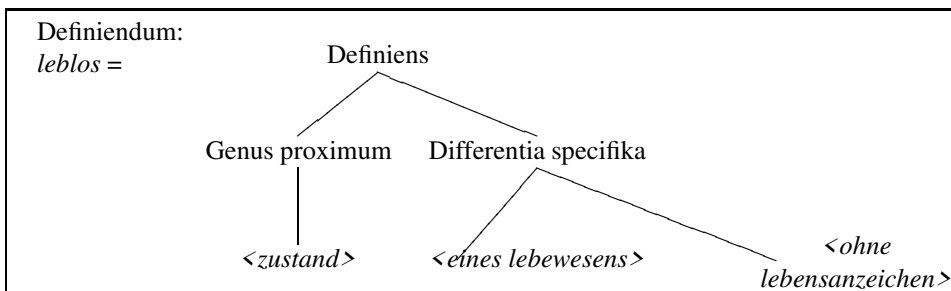
kaltschnäuzig: [A[NP[A^{kalt}][N'^{schnäuz}]][Aff/Suff^{ig}]]

6 Lösungsvorschläge zu Kapitel 6 „Wortbedeutungen: Merkmale und Beschreibungen“

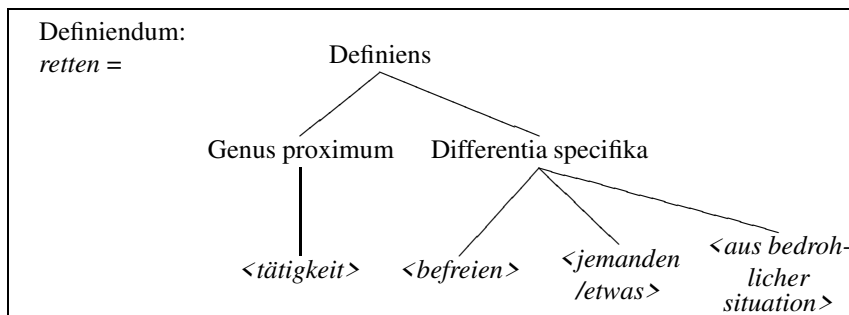
1. *blau*: Angabe einer Kollokation
Kornschnaps: Bedeutungsgleiches Wort
tapfer: mit Bedeutungsgegensatz
Camping: Bedeutungsdefinition
2. *unbeherrscht*: Synonym
der jähzornige Mann: Kollokation
nicht ausgeglichen: mit Antonym
plötzlich unbeherrscht seiend: Bedeutungsdefinition
3. Siehe nachfolgende Abbildungen:



BD: Ein Lebensretter ist ein Mensch, der einem anderen Menschen unter Einsatz seines Lebens das Leben rettet.



BD: *lemblos* bezeichnet den Zustand eines Lebewesens ohne Lebensanzeichen.



BD: *retten* ist eine Tätigkeit, bei der etwas oder jemand aus einer bedrohlichen Situation befreit wird.

4. *Bargeld* = normal
Moneten = umgangssprachlich-salopp

Bedürfnisanstalt = amtssprachlich
auf etwas stehen = jugendsprachlich
Geheimratsecken bekommen = verhüllend

Tiefausläufer = Presse und Publizistik (Wetterbericht)
eins auf die Mütze bekommen = Alltagssprache
Widerspruch einlegen = Verwaltung (Amtssprache)

Elfer = mündlich / freizeitlich
äh = mündlich

5. *mäkeln* = 'jmd. hat stängig an etwas etwas auszusetzen', normal, Standardsprache.
mosern = Bedeutung wie bei mäkeln, dialektal, umgangssprachlich.
mobben = 'jmdn. ungerechtfertigt grob angreifen, beleidigen', normal, Standardsprache.

6. Siehe folgende Abbildungen:

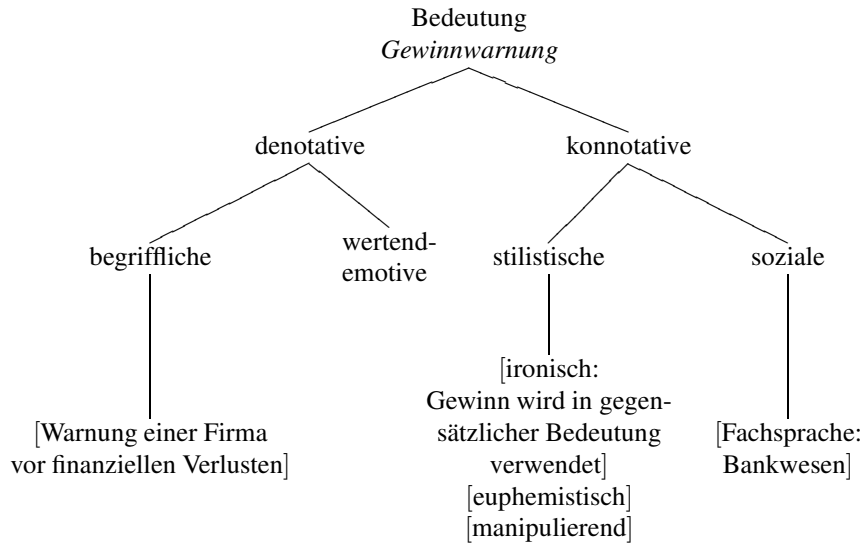


Abbildung 1: Gewinnwarnung

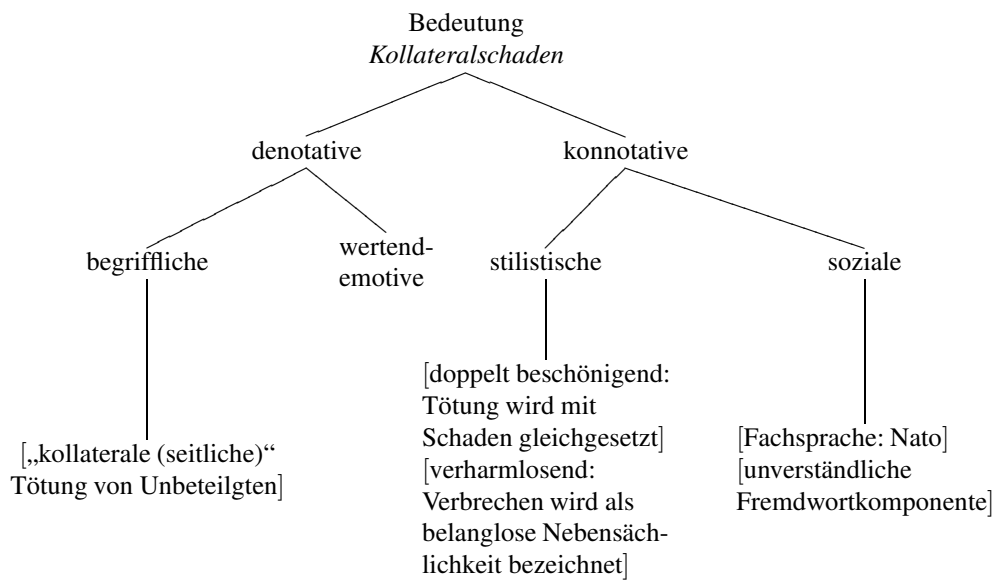


Abbildung 2: Kollateralschaden

7.

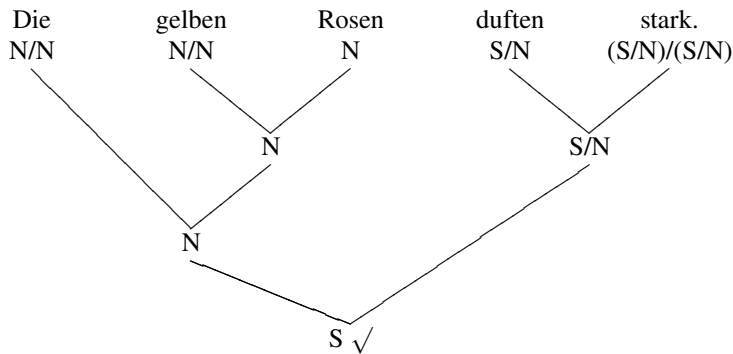


Abbildung 3: Überprüfung

8.

Leni Riefenstahl	wird angeklagt	weiterhin	von der Öffentlichkeit	
(Objektseme) <menschlich> <weiblich > <mit namen ... >	<tätigkeit> <erklären jmdn.> <schuldig>	<zeitraum> <auch zukünftig>	<menschlich> <bevölkerung > <nicht privat>	
(Verallgemeinerungsseme) <singul>			<gener>	
(Sprechaktseme)		<zukünftig + gegenwart>		
(Realitätsgradseme)				< . >
(Strukturseme) N	S/NN	(S/NN)/(S/NN)	N	
	<mesosymmetrisch>			
	<mesotransitiv>			

9. *meinem*: kontextabhängig (deiktisch)

Leben: mehrdeutig (polysem)

entscheiden: vage

ich: kontextabhängig (deiktisch)

10. *gehen*: Folgende feste Lesart (= Sememe) treten auf

Semem1 = 'sich aufrecht auf den Füßen schrittweise fortbewegen' (*Ein Auto ... geht nicht.*)

Semem2 = 'etwas ist ganz gut' (*Es geht.*)

Semem3 = 'etws verläuft in bestimmter Weise' (*Wie geht es?*)

11. *Fuß*: polysem (Körperteil + Teil einer Sache (*Lampenfuß*))

das Steuer, die Steuer: homonym

übersetzen: homonym (befördern + übertragen: unterschiedliche Akzentsetzung und Flexion)

blau: polysem (Farbeigenschaft + betrunken)

Note: polysem (Musikzeichen + Bewertung + Schriftstück)

der Bauer / die Bauern: polysem (Landwirt + Schachfigur)
 der Bauer vs. das Bauer / die Bauer: homonym (Landwirt + Schachfigur vs. Vogelkäfig)

12.

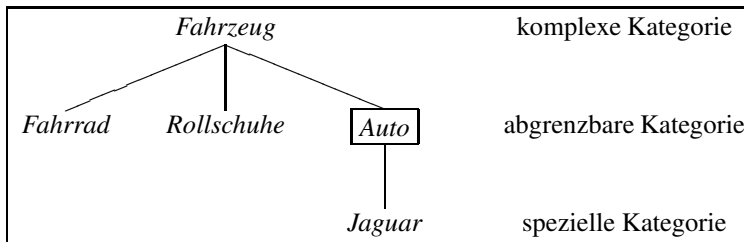


Abbildung 4: Prototyp

13.

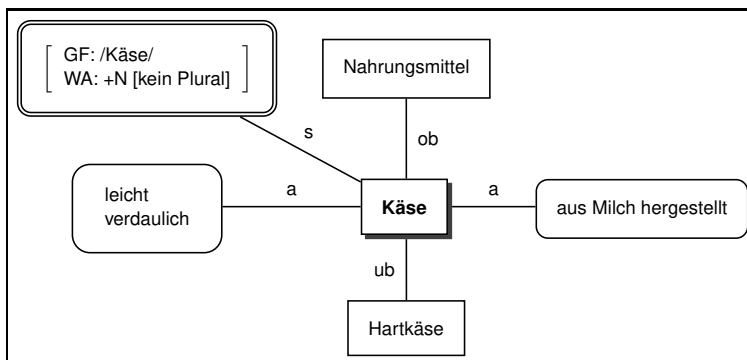


Abbildung 5: Frame

14.

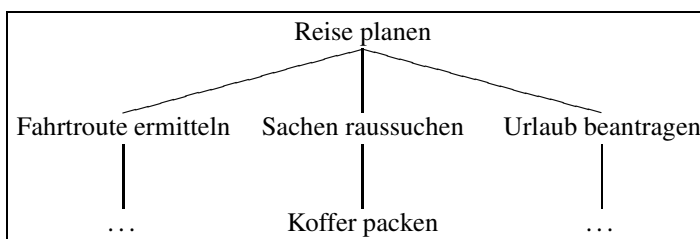


Abbildung 6: Script